

Rüdiger Klasen
Wittenburger Str.10
19243 Püttelkow
Tel: 038852/58951

Püttelkow, 15.09.2010

Deutsche Rentenversicherung Nord
Betriebs – und Einzugsstellenprüfdienst
Herr Boeck
Ziegelstraße 150

23556 Lübeck

**Widerspruch zur Ankündigung Betriebsprüfung / Beschwerde zur Betriebsnummer:
14626647**

Sehr geehrter Herr Boeck.

1. Als erstes mahne ich das Schreiben bzgl. Korrektheit einer deutschen Behörde an: Es ist nicht unterschrieben noch mit einem Stempel von Ihrer Behörde autorisiert. Ein allg. Gültigkeitsverweis dazu reicht nicht!

Jeder kann heute solche Schreiben machen und ich habe in heutiger Zeit Angst vor Betrug durch Dritte! Bitte daher um Ihre AUTORISIERUNG!

**2. Es ist ein ungeheuerlicher Skandal, mir hier so eine Betriebsprüfung Jahre nach der Firmenabmeldung anzukündigen, obwohl Ihnen bewusst ist dass ich aus psychisch seelischen Gründen dauerhaft ERWERBSUNFÄHIG BERENTET!
Ihre Rentenanstalt hat mich deswegen dauerhaft berentet!**

Ich empfinde es als Schikane, Nötigung und auch Mobbing, wenn nicht gar seelische Folter, daß Sie mir mit so einer Betriebsprüfung völlig unberechtigt nach Jahren kommen. Das ist Psychoterror und Quälen von Schutzbedürftigen!

Ich fordere Sie auf das umgehend zu unterlassen!!!

**MEINE KLEINE FIRMA/ EXISTENZ MUSSTE DURCH DIE EU - BRD - GESETZE
AUFGEBEN!!!!**

Ich habe damals meine kleine Firma korrekt ABGEMELDET, abgerechnet und ordnungsgemäß aufgelöst! Es war und ist alles damit ein für alle mal korrekt erledigt. Ich war immer nur ein kleiner Einzelunternehmer der mit alten gebrauchten, schäbigen Flohmarktsachen getrödelt hatte!!!

Was also erwarten Sie von mir?!!!

Durch so ein Ankündigungsschreiben versetzen Sie mich völlig unnötig in Nöte, Sorgen und Ängste! Ich bin dauerhaft berentet und das ist meinem Gesundheitszustand äußerst abträglich! Ich empfinde so eine Ankündigung als Nötigung.

Als Rentner und Sozialhilfeempfänger bin ich heute gezwungen von 620,00€im Monat zu leben. Nach Abzug meiner Krankenkasse bleiben mir diese 620,00€für meine Existenz/Dasein. Davon gehen noch sämtliche Kosten ab. Zum Leben reicht es nicht mehr aus und ich lebe unter dem jeden pfändbaren Existenzminimum!

Ich lebe ab Mai 2010 unterhalb der Armutsgrenze!!!

(siehe Anlagen)

Ich kann weder Steuerberater noch Rechtsanwälte bezahlen, die womöglich notwendig wären. Meine Unterlagen liegen versunken und ausgelagert. Ich habe keine Übersicht, Mittel, Räume noch Möglichkeiten für eine Prüfung.

Sollten Sie damit nicht ab sofort aufhören, weise ich Sie vorsorglich darauf hin:

Nach GG §1,2,3 steht an erster Stelle die Menschenwürde, zum anderen die UNVERSEHRTHEIT an LEIB und SEELE, außerdem haben Sie auch mein EIGENTUM zu schützen!

Sie sind dem allem übergeordneten GG verpflichtet und handeln aber in meinen Fall dagegen! Das Recht gebietet es Ihnen aber zwingend! Zuwiderhandlungen sind ein Straftatbestand!

Sollten mir Eigentumsverluste, körperliche als auch weitere Schäden, sei es seelischer ,gar geistiger Art aus dieser Handlung mir gegenüber erwachsen, weise ich Sie hiermit vorsorglich darauf hin, daß ich alle verantwortlichen Personen rechtlich, strafrechtlich sowohl als auch in Privathaftung nehmen werde!

Sollten Sie beamtet sein, weise ich Sie auch auf Ihre Remonstrationspflicht Ihrem Vorgesetzten gegenüber hin! Sie sind für Ihr Tun und Unterlassen VOLL haftbar und können sich nicht auf Rechtsvorschriften oder Verwaltungsvorgaben jedweder Art berufen, gar zurückziehen!

Gerade Sie als RENTENVERSICHERUNG sind dem RECHT / Grundgesetz uneingeschränkt und dem EINZELNEN MENSCHENLEBEN staatsverpflichtet: Das höchste Gut in der BR - Deutschland Schaden zu verhindern, zu lindern und zu schützen! = Sie haben mich als Ihren SCHUTZBEFOHLENEN zu schützen und vor jeglichen Schaden zu bewahren!

Ich fordere Sie daher zur sofortigen Einstellung des Verfahrens auf!

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Klasen

Anlagen:

ärztliche Feststellung zu Ihren Vorgang!
Renten – und Sozialhilfebescheid
Einnahmen und Ausgaben Rechnung